

Biotopname Verlandungsmoor westl.d. K34 nach Krienke				TK10 0 4 0 9 - 2 2 4 - 4 0 1 1		Biotop-Nr. 0 4 0 9 - 2 2 4 - 4 0 1 1																							
Standort /Geologie vermoorte Strecksenke in der Endmoräne		X		Anschluß in TK -																									
Naturraum Peenestromland 1 3 1		Gemeinde / Stadt Rankwitz		Film-Nr. Luftbild-Nr.		Bild-Nr. 0 0 8 3																							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ostvorpommern		Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m		7 5 1 , , , ,		2 1 2 7 , , , ,																							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 09980		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NSG ☐ LSG ☒ 1 ND ☐ GLB ☐		NP ☒ 1 BR ☐ FnB ☐		FiB ☐ FFH-Geb. ☐ Wald-Totalreservat ☐																							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X																													
Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode																					
Code	V	R	L	V	R	W	V	W	N	V	Q	R							U	M	V								
%		3	0			3	0		2	0		2	0																
Vegetationseinheiten Schilf-Röhricht, Wasserschwaden-Typha-Röhricht, Sumpfseggen-Grauweidengebüsch, Waldsimsen-Quellried																													
Habitate + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten Verlandungsmoor in einer vermoorten Strecksenke der welligen Endmoräne westlich der Kreisstraße 34 nach Krienke mit einem Mosaik aus Feuchtbiosphären. Der überwiegende Teil der Strecksenke wird von einem Schilf-Röhricht mit Typha eingenommen. Im Zentrum des Biotops haben sich ein Wasserschwaden-Typha-Röhricht und Waldsimsen-Quellried angesiedelt, das randlich von einem Sumpfseggen-Grauweidengebüsch begleitet wird. Das Substrat besteht aus sehr feuchtem, teilweise quelligen, eutrophen, degradierten Torf. In der Umgebung befindet sich Ackerland.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum												vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Gefährdung																													
																				keine Gefährdung					X				
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.			
				0 4 0 9 - 2 2 4				4 0 1 1			
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g			
g	Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		eben			N	
g	Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig			NO	
	Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig			O	
	Sand	g	eutroph		frisch		dünig			SO	
	Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken			S	
	Lehm			k	sehr feucht		Riedel			SW	
	Ton			g	naß		Flachhang <= 9°			W	
	Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°			NW	
	Schlamm / Faulschlamm						Nische				
				g	quellig		Senke / Strecksenke				
	gestörter Boden						Kerbtal				
							Sohlentäl				

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g	
	intensiv	g	Acker / Gartenbau
	extensiv		Ackerbrache
	aufgelassen		Grünland, intensiv
g	keine Nutzung		Grünland, extensiv
			Laub- / Mischwald
			Nadelwald
			Feuchtwald / -gebüsch
			Gehölz
			Röhricht / Feuchtrache
		g	Hochstauden / Ruderalflur
			Graben

Nutzungsart k g			
	Acker		Fischerei
	Wiese		Angeln
	Weide		Erholung
	forstliche Nutzung		Kleingartenbau
			Erwerbsgartenbau
			Ferienhäuser
			Bodenentnahme
			Verkehr
			Ver- / Entsorgungsanlage
			sonstige Nutzung:

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Calamagrostis canescens	Glyceria maxima	Iris pseudacorus	Phragmites australis
Salix cinerea	Scirpus sylvaticus	Typha latifolia	

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Epilobium hirsutum	Juncus effusus	Lycopus europaeus	

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Bidens cernua	Epilobium roseum	Hypericum tetrapterum	<u>Juncus conglomeratus</u>
Lysimachia vulgaris	Lythrum salicaria	Phalaris arundinacea	Rumex acetosa
Salix fragilis	Salix pentandra	Solanum dulcamara	

Angaben zur Fauna	
keine	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 19.08.2003
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: plan4-Walther	Foto: 1 Folgeseiten: 0